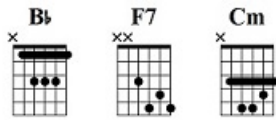


## Panzerlied (Ob's stürmt oder schneit)



Ob's stürmt o- der schneit, ob die Son- ne uns  
lacht, der Tag glü- hend heiß o- der eis- kalt die  
Nacht, be- staubt sind die Ge- sich- ter, doch  
froh ist un- ser Sinn, (ist un- ser Sinn) es braust un- ser  
Pan- zer im Sturm- wind da- hin.

Mit donnerdem Motor, so schnell wie der Blitz,  
dem Feinde entgegen, im Panzergeschütz.  
Voraus die Kameraden, im Kampfe steh'n wir allein, ja allein,  
so stoßen wir tief in die feindlichen Reih'n.

Mit Sperren und Tanks hält der Gegner uns auf,  
wir lachen darüber und fahren nicht drauf,  
und schüttelt er grimmig und wütend seine Hand,  
wir suchen uns Wege, die keiner sonst fand.

Und lässt uns im Stich einst das treulose Glück  
und kehren wir nicht in die Heimat zurück,  
trifft uns die Todeskugel, ruft uns das Schicksal ab,  
dann ist unser Panzer ein ehernes Grab.